

Deutsches Patent- und Markenamt

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte
Dreiss, Fuhlendorf,
Steimle & Becker
Postfach 10 37 62

70032 Stuttgart

München, den 12. März 2003

Telefon: (0 89) 21 95 - 3081

Aktenzeichen: 102 16 330.8-52

Anmelder:

Endress + Hauser Conducta Gesellschaft
für Meß- und Regeltechnik mbH & Co.

Ihr Zeichen: 12160107

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt und/oder ausgefüllt!

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 22. April 2002

Eingabe vom eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

4 Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

Mr

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der fröhren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Annahmestelle und
Nachtbliekasten
nur
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.:700 010 54
BLZ:700 000 00

P 240 1.1 S-Bahnanschluss im
4.02 Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV): ➔

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

AZ 102 16 330.8 - 52

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt (die Nummerierung gilt auch für das weitere Verfahren):

- 1) Die ganze Elektronik. Ausgabe '02/03. Bürklin, München, Nov. 2001,
S. 1109
- 2) DE 199 47 698 A1

I.

Aus der Druckschrift 1) (siehe S. 1109, Art. Nr. 20K520) ist eine Zentraleinheit (Grundgerät zum Hameg-Modularsystem) mit einer Zentralstromversorgung bekannt. An diese Zentraleinheit sind Messmodule anschließbar (siehe die folgenden Artikel). Das L-C-Meter (Art. Nr. 20K5670) hat beispielsweise eine Messspannung von 1V~ mit wahlweise 160Hz, 1,6kHz oder 16kHz. Diese Versorgungsspannung wird von der Zentralstromversorgung nicht zur Verfügung gestellt, sondern im Messmodul mittels einer Modulversorgung erzeugt. Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist also nicht neu. Der Anspruch 1 ist nicht gewährbar.

Auch die Merkmale der Ansprüche 2 und 3 sind aus der Druckschrift 1) bekannt (siehe Beschreibung des Grundgerätes zum Hameg-Modulsystem).

Die weiteren Ansprüche 4 bis 6 und 8 enthalten nur einfache Maßnahmen, die im Rahmen des Könnens und Wissens des Fachmanns liegen. Sie sind daher wegen fehlender erfinderischer Tätigkeit nicht gewährbar.

Ergänzend zum Stand der Technik wird auf die Druckschrift 2) hingewiesen. Daraus ist ebenfalls ein Messmodul bekannt, das über eine Zweidrahtleitung an eine Zentraleinheit anschließbar ist. In diesem Messmodul wird die Versorgungsspannung mittels eines Spannungsreglers (siehe Fig. 1, Pos. 8) erzeugt.

II.

Der nebengeordnete Anspruch 10 enthält die zu den Vorrichtungsmerkmalen des Anspruchs 1 korrespondierenden Verfahrensmerkmale und ist daher mit entsprechender Begründung wie unter I. nicht gewährbar.

III.

Soweit derzeit ersichtlich entsteht durch die Aufnahme der Merkmale der Ansprüche 7 und 9 in den Anspruch 1 ein gewährbarer Anspruch. Entsprechend wären in den nebengeordneten Anspruch 10 die Merkmale der Ansprüche 11 und 12 aufzunehmen.

IV.

Mit den vorliegenden Unterlagen kann eine Patenterteilung nicht in Aussicht gestellt werden; es muss vielmehr mit der Zurückweisung der Anmeldung gerechnet werden.

Falls eine Äußerung in der Sache nicht beabsichtigt ist, wird um eine formlose Mitteilung über den Erhalt dieses Bescheides gebeten.

Prüfungsstelle für Klasse G01D

Dr. Lehrer

Hausruf: 2136



Anlagen:

Ablichtungen von 2 Entgegenhaltungen

**Grundgeräte zum Hameg-Modularsystem Typ HM 8001-2
(K103.000)**


in der Bauform identisch und stapelbar mit den Hameg-Flachoszilloskopen, wodurch auf kleinstem Raum ein praxisgerechter und stets variabler Messplatz eingerichtet werden kann, mit dem Vorteil, dass einige Modular-Geräte sogar durch rückseitige Verbindungen zum Oszilloskop dessen Funktionen ausnutzen und gegebenenfalls auch erweitern können. Der Wechsel der Modular-Geräte geschieht schnell und einfach durch Einschieben in das Grundgerät, in das wahlweise ein oder zwei Geräte einschiebbar sind und das lediglich eine Stromversorgung für alle Geräte enthält. Versorgungsspannungen der Module: Belastbarkeit: $2 \times +8,0 \text{ V}$ - mit je $0,5 \text{ A}$, $2 \times +5,0 \text{ V}$ - mit je $1,0 \text{ A}$, $4 \times +$ oder $-5,0 \text{ V}$ bis 20 V - mit je $0,4 \text{ A}$, Leistungsabgabe max.: $1 \times 36 \text{ W}$ (18 W pro Modul). Jede einzelne Spannung ist massefrei und mit 500 V - geprüft. Netzschluss: $110/125, 220, 240 \text{ V}$. Aufnahme: 80 W max., Netzfreuquenzbereich: 50 bis 60 Hz . Schutzklasse: I gemäß VDE 411, Maße: $H 75, B 285, T 365 \text{ mm}$, Farbe: technico-braun. Mit zwei Fußständern schräg aufstellbar. Für den Fall, dass ein zweites Modular-Gerät nicht eingesetzt wird, ist das gesondert zu bestellende Leer-Modul zu verwenden.

Typ	Bestell-Nr.	Einzel-Preis
HM 8001-2, Modular-Grundgerät	20 K 520	199,-
HM 800, Leer-Modul-Einsatz	20 K 522	34,80
Messzubehör dazu		
Adapter BNC-Bananenstecker Typ HZ 20, Koaxialkabel mit zwei BNC-Steckern Typ HZ 33, 4 BNC-Buchsen für Signaleingang Typ HO 801.	20 K 487	9,25
HZ 20, Adapter 4,0 mm-Stecker/BNC	20 K 529	6,15
HZ 33, Koaxial-Kabel 0,5 m BNC/BNC	20 K 530	27,70

Digital-Multimeter zum Hameg-Modularsystem Typ HM 8011-3 (K103.100)


einschiebbar in das Grundgerät HM 8001-2, mit 4 1/2stelliger Anzeige (19999 Digit), Dezimalpunkt- und Polaritätsautomatik, Messwertanzeige mit 5 Ziffern von $7,0 \text{ mm}$ Höhe, echter Effektivwertanzeige für Wechselstrom und Wechselspannung, durch 2 Sicherungen geschütztem Stromeingang und blinkender Überlastanzeige. Eingangsimpedanz: $10 \text{ MOhm}/70 \text{ pF}$. Gleichspannungsbereiche: $200 \text{ mV}, 2,0 \text{ V}, 20 \text{ V}, 200 \text{ V}, 1000 \text{ V}$. Gleichstrombereiche: $200 \mu\text{A}, 2,0 \text{ mA}, 20 \text{ mA}, 200 \text{ mA}, 2,0 \text{ A}$, Wechselspannungsbereiche: $200 \text{ mV}, 2,0 \text{ V}, 20 \text{ V}, 200 \text{ V}, 750 \text{ V}$, Wechselstrombereiche: $200 \mu\text{A}, 2,0 \text{ mA}, 20 \text{ mA}, 200 \text{ mA}, 2,0 \text{ A}, 20 \text{ A}$, Widerstände: $200 \text{ Ohm}, 2,0 \text{ kOhm}, 20 \text{ kOhm}, 200 \text{ kOhm}, 2,0 \text{ MOhm}, 20 \text{ MOhm}$, Maße: $B 135, H 68, T 228 \text{ mm}$. Lieferung: incl. 1 Kabelsatz HZ 15.

HM 8011-3, Digital-Multimeter 20 K 535 30,-

Milliohm-Meter zum Hameg-Modularsystem Typ HM 8014 (K103.200)


einschiebbar in das Grundgerät HM 8001-2, mit hoher Genauigkeit, großem Messbereichsumfang, schneller Anzeigefolge.

akustischer Messgrößenkontrolle und Diodentestfunktion für die Kontrolle von Halbleiterfunktionen mit 3 verschiedenen Konstantströmen. Betriebsart Milliohm-messung: Messbereich: 200 mOhm bis 20 kOhm (unterteilt in 6 dekadische Stufen), Auflösung: $100 \mu\text{Ohm}$, Genauigkeit (4 Punkt-Messung): $0,25 \%$ v. M. 200 mOhm bis $20 \text{ Ohm}/200 \text{ Ohm}$ bis 20 kOhm $\pm 2 \text{ Digit} \pm 1 \text{ Digit}$, Eingangsspannung: max. zulässig $\pm 30 \text{ V}$, Betriebsart Diodenfest: Spannungsmessbereich: 1999 mV , Genauigkeit: $0,25 \% \pm 1 \text{ Digit}$, Eingangsspannung: max. zulässig $\pm 30 \text{ V}$, Anzeige: LED, 3,5stellig, 7-Segment, Messrate: 3 Messungen pro s. Akustiksiegel: über eingebautem Lautsprecher in unterschiedlicher Tonhöhe, mit einstellbarer Lautstärke und möglicher Abschaltung über Kopfhörerbuchse (Ausgangsleistung: 250 mW), Nullpunkteinstellung: frontseitig, Betriebstemperatur: $+10$ bis $+40 \text{ }^\circ\text{C}$, Maße: $B 135, H 68, T 228 \text{ mm}$, mitgeliefert wird die Vierdraht-Messleitung HZ 17 (mit Tastspitzen und Spoligem DIN-Stecker).

Typ	Bestell-Nr.	Einzel-Preis
HM 8014, Milliohm-Meter	20 K 5674	296,-
HZ 18, Kelvin-Messleitung dazu	20 K 5672	71,-

L-C-Meter zum Hameg-Modularsystem Typ HM 8018 (K103.305)


einschiebbar in das Grundgerät HM 8001-2, mit hoher Genauigkeit. Durch die drei verwendeten Oszillatorenfrequenzen die bei Bereichswahl automatisch umgeschaltet werden arbeitet das Gerät universell immer mit praxisgerechten Messfrequenzen. Neben L- und C-Messungen lassen sich auch die Serien- und Parallelkomponenten von Induktivitäten und Kapazitäten ermitteln und somit auf einfache Art Güte- oder Verlustfaktoren der Prüflinge bestimmen. Das besondere Messprinzip erlaubt die hohe Auflösung von 10 mOhm bzw. $0,01 \mu\text{s}$ zur Auswertung des Messergebnisses. Betriebsarten: C-Messung, L-Messung, Serieninduktivität L, Parallelkapazität C, Serienwiderstand R, Parallelleitwert G, Messbereiche: $L/200 \mu\text{H}$ bis 200 H in 7 Bereichen, $R/20 \text{ Ohm}$ bis 200 kOhm in 5 Bereichen, $C/200 \text{ pF}$ bis $200 \mu\text{F}$ in 7 Bereichen, $G/20 \mu\text{s}$ bis 200 ms in 5 Bereichen, Messfrequenzen (Messspannung sinusförmig): $-160 \text{ Hz}, 1,6 \text{ kHz}, 16 \text{ kHz}$, Messspannung: $1,0 \text{ Vss}$, Messstrom: max. 36 mA , Leistungsabgabe: max. $3,2 \text{ mW}$, Messgenauigkeit: $0,5 \% \pm 3 \text{ Digit}$ ($1,0 \% \pm 3 \text{ Digit}$ im $200 \text{ pF}/\mu\text{H}$ -Bereich), Anzeige: LED, 7-Segment, 3,5stellig, Messrate: 2 Messungen/s, Messart: 2punkt oder 4punkt, Eingänge: kurzschluss- und überspannungsfest bis 100 V , Polarisationsspannung für C-Messung: $2,0 \text{ V}$, Nullpunkt: korrigierbar, Betriebstemperatur: $+10$ bis $+40 \text{ }^\circ\text{C}$, Maße: $B 135, H 68, T 228 \text{ mm}$.

HM 8018, L-C-Meter 20 K 5670 296,-
HZ 18, Kelvin-Messleitung dazu 20 K 5672 71,-

Frequenzzähler zum Hameg-Modularsystem Typ HM 8021-3 (K103.410)


einschiebbar in das Grundgerät HM 8001-2, für Frequenzmessungen von $0,1 \text{ Hz}$ bis $1,6 \text{ GHz}$ und Periodendauermessungen von 10000 s bis $66,6 \text{ ns}$. Ereigniszählung usw. Für die Verwendung als Systemgerät ist ein Eingang zur Rückseite des Gerätes umschaltbar, so dass die Signalzuführung auch über die BNC-Buchse am Grundgerät HM 8001-2 erfolgen kann. Eine Zeitauflösung von $1,0 \text{ ns}$ bei Mittelwertbildung ermöglicht prä-